

INFORMATIONEN ÜBER DIE GR-SITZUNG VOM 22.10.2015

Zu Beginn der Sitzung wurde der Bürgermeister vom Beauftragten des Bezirkshauptmannes, Herrn Hofrat Dr. Wilhelm Jungk, angelobt. Anschließend nahm der Bürgermeister die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates und aller anwesenden Ersatzmitglieder vor. Danach wurde die Anzahl der Mitglieder des **Gemeindevorstandes** festgestellt und die Fraktionen gaben ihre Mitglieder bekannt:

- **ÖVP: Vizebgm. Hermann Feichtlbauer und Maria Reiter**
- **BOMB: Bgm. Martin Bruckbauer**
- **FPÖ: Christian Berger**
- **SPÖ: Karl Eckelsberger Aigner**

Vorher beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass sämtliche auf der heutigen Tagesordnung stehende Wahlen per Handzeichen vorgenommen werden.

Danach wurde die Anzahl der Vizebgm. einstimmig mit „Einem“ festgesetzt und Hermann Feichtlbauer wurde fraktionsintern und einstimmig zum Vizebgm. der Marktgemeinde Obernberg am Inn gewählt und vom Beauftragten des Bezirkshauptmannes, Herrn Hofrat Dr. Wilhelm Jungk, angelobt.

Anschließend richtete Hofrat Dr. Jungk einige Worte an die Gemeinderäte und verließ den Sitzungssaal.

Danach wurden der Prüfungsausschuss und fünf weitere Ausschüsse mit folgenden Aufgabengebieten als Beratungsausschüsse einstimmig eingerichtet:

- **Umweltausschuss und öffentliche Einrichtungen**
- **Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss**
- **Planungsausschuss**
- **Jugend-, Sport-, Familien- und Seniorenausschuss**
- **Ausschuss für Integration und Soziales**

und die Anzahl der Mitglieder festgesetzt. Die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen hat grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen. Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse, ausgenommen der Prüfungsausschuss, erfolgte unter analoger Anwendung der Bestimmungen für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder. Die Verteilung der Mandate in den Ausschüssen erfolgte mit zwei Mandaten für die ÖVP, ein Mandat für die BOMB, eines für die SPÖ und eines für die FPÖ. Die Besetzung der Mandate im Prüfungsausschuss erfolgte nach den Bestimmungen des § 91 a Oö. Gemeindeordnung, wonach sich dieser aus je einem Mandat für alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (ÖVP, BOMB, FPÖ, SPÖ und Grüne) zusammensetzt. Der Gemeinderat sprach sich außerdem einstimmig dafür aus, die zahlenmäßige Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse im Sinne der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung beizubehalten, die GRÜNE-Partei aber bei allen Ausschüssen als beratendes Mitglied aufzunehmen.

Weiter wurde festgesetzt, welche im GR vertretene Fraktion in einem bestimmten Ausschuss den Obmann/Obmannstv. stellt. Im Vorfeld zur konstituierenden Sitzung hatte man sich in einer Sitzung aller Fraktionen einvernehmlich auf das Vorschlagsrecht für die Obmänner (Obmännerstellvertreter) geeinigt. Hier ist das einstimmige Ergebnis ersichtlich:

Ausschuss	Obmann	Obmann-STV
Umweltausschuss und öfftl. Einrichtungen	FPÖ	BOMB
Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss	ÖVP	ÖVP
Planungsausschuss	BOMB	FPÖ
Jugend-, Sport-, Familie- und Seniorenausschuss	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für Integration und Soziales	SPÖ	ÖVP
Prüfungsausschuss	FPÖ	GRÜNE

Daraufhin wurden alle Obmänner und Obmannstv. sowie alle Mitglieder und Ersatzmitglieder in die einzelnen Ausschüsse jeweils einstimmig gewählt.

Anschließend wurden alle Vertreter (Stellvertreter) in Verbände und Organisationen außerhalb der Gemeinde und des Personalbeirates in Fraktionswahl einstimmig gewählt. (zu besetzen waren: Personalbeirat – Gemeindevorsteher; Reinhaltungsverband Untere Gurten; Sanitätsgemeindeverband – Verbandsversammlung; Jagdausschuss; Sozialhilfeverband; Bezirksabfallverband; Wegeerhaltungsverband Innviertel; Wasserverband „Mittleres Innviertel“; Wirtschaftspark Innviertel)

Außerdem wurden die Vertreter in den Aufsichtsrat der Obernberger Fernwärme Gesellschaft von den jeweiligen Fraktionen einstimmig entsendet:

Faktion	Aufsichtsrat
ÖVP	Maria Reiter
ÖVP	Hermann Feichtlbauer
SPÖ	Danninger Martin
FPÖ	Christian Berger
BOMB	Stockhammer Gerhard

Weiter brachte der Vorsitzende dem Gemeinderat die eingegangenen Meldungen der Fraktionsführer bzw. deren Stellvertreter zur Kenntnis:

Faktion	Fraktionsobmann	Fraktionsobmannstellvertreter
ÖVP	Reiter Maria	Brettbacher Wolfgang
SPÖ	Danninger Martin	Eckelsberger-Aigner Karl
FPÖ	Wagner Renate	Berger Christian
GRÜNE	Frauscher Daniela	Rammerstorfer Susanne
BOMB	Stockhammer Gerhard	Skopetz Werner

Damit waren alle TOP abgeschlossen, die im Zuge der konstituierenden Sitzung vollzogen wurden und es ging in der Tagesordnung mit dem Punkt 14 weiter:

TOP 14; Familienfreundliche Gemeinde, Errichtung des Gemeinde Hotspots; Beschlussfassung

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Errichtung eines Gemeinde Hotspots - jeder WLAN(Wifi) - fähige Teilnehmer kann sich in Zukunft im Marktplatzbereich einloggen und das Internet nutzen – geplant ist. Dies wurde im Zuge der Aktion „familienfreundliche Gemeinde“ erarbeitet. Ein diesbezüglicher Arbeitsvertrag mit der Gemdat mit Kosten in der Höhe von € 1.200,-- abzgl. einer Förderung von € 400,-- wurde nun einstimmig beschlossen.

TOP 15; Neubau Feuerwehrhaus – Darlehensausschreibung; Beschlussfassung

Der Bgm. informierte darüber, dass lt. dem Land OÖ für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses

- a) ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von 1 Million Euro und
- b) ein Darlehen in der Höhe von

aufgenommen werden kann. Die Möglichkeit der Darlehensausschreibung erfolgte einstimmig.

TOP 16; Flächenwidmungsplanänderung Gamisch Nikolaus, Obernberg am Inn; Beschlussfassung

In einer vorangegangenen Sitzung wurde bereits ein positiver Grundsatzbeschluss gefasst. Es wurden nun die Stellungnahmen der Anrainer, öffentlichen Stellen und der Landesregierung eingeholt. Diese waren allesamt positiv und auch der GR – Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 17; Gemdat-Linz; Programmnutzung k5- Gästemedewesen; Beschlussfassung

Der Vorsitzende informierte darüber, dass das neue k5 Finanzprogramm der Gemdat am 15.10.2015 in Betrieb gegangen ist. Da im neuen k5 Programm nun auch das Gästemedewesen installiert werden soll (ein Weiterarbeiten im Defakto-Programm ist nicht mehr möglich), wurde uns von der Gemdat ein diesbezügliches Angebot gemacht. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 18; Löschung Wiederverkaufsrecht und Dienstbarkeit der Stromleitung und des Bestandes eines Leitungsmasten (EZ 225 Putta Dietmar, Vormarkt Ufer 1); Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärte, dass von Familie Putta das Ansuchen um Löschung des Wiederverkaufsrechts und die Dienstbarkeit der Stromleitung und des Bestandes eines Leitungsmastens für die Marktgemeinde Obernberg am Inn aus der EZ 225 gelöscht werden soll. Dazu war ein GR-Beschluss erforderlich. Für die Marktgemeinde Obernberg am Inn hatte die Löschung dieser beiden Punkte keine Auswirkungen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 19; Inn-Salzach Euregio: Projekt Obernberg am Inn mit Bad Füssing, Gestaltung des Grenz-Einfahrtsbereiches u. farbige Beleuchtung des Kraftwerkes, Gesamtkosten € 25.000,-- Anteil für die MGde. Obernberg am Inn 12,50 % (€ 3.125,-- brutto); Beschlussfassung

Nach dem großartigen Erfolg des Brückenfestes soll dieses Projekt die Beziehungen zu Bad Füssing weiter intensivieren und die Einfahrt ins Innviertel und ins benachbarte Bayern auf und nach der Innbrücke verschönern. Außerdem soll in naher Zukunft eine Beleuchtung vom Kraftwerk weg in den beiden Länderfarben in den Inn leuchten. Der Vorsitzende informierte darüber, dass diese Kooperationsvereinbarung nach mehrmaligen Gesprächen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing, Herrn Alois Brundobler, und der Regionalmanagerin für den Grenzraum & Europa, Frau Brigitte Dieplinger, und ihm erstellt wurde.

Im Wesentlichen werden in dieser Vereinbarung folgende Projektziele bestimmt:

- Auswertung und symbolische Inszenierung der Zusammenarbeit der Gemeinden Bad Füssing und Obernberg am Inn
- Über einen längeren Zeitraum hinweg eine Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Innbrücke
- Gästefreundliche Gestaltung der Innbrücke
- Konsequente Fortsetzung des europäischen Gedankens direkt an der Begegnungszone zweier Nachbarländer

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 20; Projekt/Team aus Attersee, Management des Seminar- und Kunsthause; Vereinbarung samt Preislisten; Beschlussfassung

Der Vorsitzende informierte dahingehend, dass es bei dieser Vereinbarung um die Organisation von Veranstaltungen im kulturellen, künstlerischen und wirtschaftlichen Bereich für das Seminar- und Kunsthause durch das Projekt/Team aus Attersee unter der Leitung von Herrn Neuwirth geht (für alle Veranstaltungen, außer jenen, die von Obernberger Gemeindegliedern veranstaltet werden). Die entsprechenden Verhandlungen wurden seitens der Gemeinde über einen längeren Zeitraum hinweg geführt. Alle Fraktionen waren auch immer eingebunden. Weiters sollten die Mietpreise für sämtliche Mietvarianten beschlossen werden. Diese Preise wurde nach einem Vergleich in den Bezirksgemeinden mit ähnlichen Räumlichkeiten erstellt.

Für Obernberger wird in der GR – Sitzung im Dezember ein verbilligter Preis beschlossen werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 21; Bericht des Prüfungsausschussobmannes über die Sitzung vom 15.10.2015; Kenntnisnahme

Der Vorsitzende ersuchte den scheidenden Prüfungsausschussobmann, Karl Eckelsberger-Aigner, um seinen Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 15.10.2015. Es wurden die Belege des 3. Quartals geprüft und keine negativen Sachverhalte gefunden. Alles war korrekt. Nach der Verlesung bedankte sich der Vorsitzende beim scheidenden Prüfungsausschussobmann für seine ausgezeichnete Arbeit für die Marktgemeinde Obernberg am Inn, welche er vor allem in äußerst zeitintensiven und genauen Vorarbeiten geleistet hatte.

TOP 22; Allfälliges

Unter Punkt Allfälliges bedankte sich der Vorsitzende bei allen scheidenden Gemeinderäten für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und für ihren Einsatz für die Marktgemeinde Obernberg am Inn.

Weiter wurde Frau Kotschnig Elisabeth zum Zertifikat über den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Bibliothekarinnen gratuliert und dem gesamten Team für ihren ehrenamtlichen Einsatz gedankt.

Es wurde noch informiert, dass der Bau der Generationenanlage am ehemaligen Kindergartengelände begonnen hat.

Wir hoffen, in Ihrem Sinne gehandelt zu haben und wünschen Ihnen eine schöne Zeit bis zur nächsten Sitzung am 10.12.2015.

Ihr Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Ihr Bürgermeister Martin Bruckbauer.